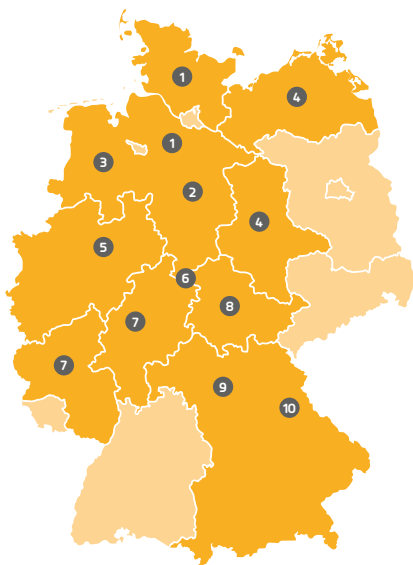


KONTAKT

- 1 Nordniedersachsen und Schleswig-Holstein**
Julia Wachweger
Tel.: 040 6378-8212
nordniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
schleswig-holstein@buergerdialog-stromnetz.de
- 2 Hannover**
Henning Winkelmann
Tel.: 0541 3304-625
regionhannover@buergerdialog-stromnetz.de
- 3 Westniedersachsen**
Sven Blanke
Tel.: 0541 330-4133
westniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
- 4 Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern**
Michael Klebe
Tel.: 0341 985-6305
sachsenanhalt@buergerdialog-stromnetz.de
mv@buergerdialog-stromnetz.de
- 5 Nordrhein-Westfalen**
Jan Dworacek
Tel.: 0211 981-5282
nrw@buergerdialog-stromnetz.de
- 6 Nordhessen und Südniedersachsen**
Clemens Hedwig
Tel.: 069 9585-3802
nordhessen@buergerdialog-stromnetz.de
suedniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
- 7 Südhessen und Rheinland-Pfalz**
Johanna Speith
Tel.: 069 9585-3609
suedhessen@buergerdialog-stromnetz.de
rlp@buergerdialog-stromnetz.de
- 8 Thüringen**
Jens Weigel
Tel.: 0361 558-6327
thueringen@buergerdialog-stromnetz.de
- 9 Franken**
Evamaria Lutz
Tel.: 0911 9498-5308
franken@buergerdialog-stromnetz.de
- 10 Oberpfalz**
Andreas Schelter
Tel.: 0911 9498-5314
oberpfalz@buergerdialog-stromnetz.de



ÜBER UNS

Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den fundierten, transparenten und konstruktiven Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Ausbau des Stromnetzes in Deutschland. Hierfür stellt der Bürgerdialog Stromnetz grundlegende Informationen bereit und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Darüber hinaus zeigt er Bürgerinnen und Bürgern auf, wie sie sich an den unterschiedlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren beteiligen können.

Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Initiative Bürgerdialog Stromnetz
Postfach 04 0568
10063 Berlin

www.buergerdialog-stromnetz.de
info@buergerdialog-stromnetz.de

Telefon: 0800 1013648

Stand: November 2020



www.buergerdialog-stromnetz.de



**BÜRGERDIALOG
STROMNETZ**



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÜRGERDIALOG STROMNETZ

INFORMATIONEN FÜR BILDUNGS- EINRICHTUNGEN



www.buergerdialog-stromnetz.de



**BÜRGERDIALOG
STROMNETZ**

AN WELCHE BILDUNGS-EINRICHTUNGEN WIR UNS RICHTEN

Schulen

Kinder und Jugendliche beschäftigen sich intensiv mit dem Klimaschutz und der Energiewende. Unter anderem zeigen das die vielen Schülerinnen und Schüler, die sich in der Fridays-for-Future-Bewegung engagieren. Dieses Interesse und diese Neugier möchten wir aufgreifen und mit unserem Angebot Einblicke in die technischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen der Energiewende und dem deutschen Stromnetz geben.

Hochschulen und Universitäten

Zu den am Klimaschutz und der Energiewende interessierten jungen Menschen gehören auch Studierende aus allen Fachbereichen. Wir richten unser Lehrangebot rund um den Stromnetzausbau nicht nur an Studierende fachlich naher Studiengänge, sondern an die interessierten Studierenden aller Fakultäten der Hochschulen und Universitäten.

Volkshochschulen und Akademien

Das Interesse am Klimaschutz und der Energiewende ist nicht nur bei der jungen Generation vorhanden, sondern durchzieht unsere gesamte Gesellschaft – vollkommen unabhängig vom Alter. Wir bieten aus diesem Grund ein zugeschnittenes Lehrprogramm, das sich gleichermaßen an alle interessierten Erwachsenen richtet, die sich an Volkshochschulen oder anderen Akademien zur Energiewende und dem Stromnetzausbau informieren möchten.

WAS WIR BIETEN

Wir stehen für eine bedarfs- und altersgerechte Vermittlung von Lehrinhalten. Dabei können Sie zwischen verschiedenen Unterrichtsformaten wählen und sie gemeinsam mit uns individuell gestalten.



Mitgestaltung von Lehrstunden/Vorlesungen: Wir vermitteln Grundlagenwissen mit Themenschwerpunkten zum Stromnetzausbau und der Energiewende. Besonders wichtig ist uns ein interaktiver Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Umfang variiert zwischen einer und drei Stunden und kann flexibel angepasst werden.



Mitgestaltung von Projekttagen: Wir unterstützen die Durchführung von Projekttagen und -wochen. Dabei setzen wir auf altersgerechte Vorträge und Workshops zum Stromnetzausbau und der Energiewende. Die Anpassung der Lehrinhalte in gemeinsamer Abstimmung ist dabei möglich.



Mitgestaltung von Exkursionen: Wir organisieren mit Hilfe unseres breiten Netzwerkes gemeinsam mit Ihnen themenrelevante Exkursionen – zum Beispiel zu Umspannwerken, Pumpspeicherkraftwerken, Leitzentralen oder klimaneutralen Quartieren. So werden die Energiewende und der Stromnetzausbau aus nächster Nähe erlebbar.

Unsere Formate bieten wir auch in digitaler Form an. Sie sind für den Hausunterricht oder die Notfallbetreuung in Schulen geeignet!

INTERAKTIVITÄT IST UNS WICHTIG

Rollen- und Planspiele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen im Rahmen eines interaktiven Rollenspiels neue Eindrücke über die Zusammenhänge zwischen der Energiewende und dem Stromnetzausbau in Deutschland. Dazu wird multimedial Informationsmaterial zur Verfügung gestellt, auf dessen Basis Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Argumentation für eine ihnen vorgegebene Rolle eines Beteiligten am Stromnetzausbau ausarbeiten und anschließend eine Debatte führen.

Interaktives Quiz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf Basis multimedial zur Verfügung gestellter Informationsmaterialien dazu befähigt, sich mit der Energiewende und dem Stromnetzausbau in Deutschland tiefgehend auseinanderzusetzen. Zur Festigung des erworbenen Wissens werden in Kleingruppen Quizfragen entwickelt, die bspw. mittels der Kahoot!-App im Klassenverbund spielerisch gelöst werden.

Stromtrassenplanung und -entwicklung

In dieser interaktiven Lehreinheit lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas über die maßgeblichen Kriterien, die den Verlauf und die Funktionsweise eines Stromnetzes beeinflussen. Auf einer Deutschlandkarte mit eingezeichneten Schutzgebieten planen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen ihren eigenen Stromtrassenverlauf und werden anhand eines Kriterienkatalogs und Punktesystems bewertet. Durch den Anschluss von Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen kann der Stromkreislauf des eigens entwickelten Stromnetzes geschlossen werden.